

(Name and address of requesting agency)

EGBA-81229/16
24 Feb '66

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

U.S. ARMY
SPECIAL ADVISORY CENTER

Date: 31 January 1966

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Kurt JOHNER
Place of birth: Riedling
Date of birth: 25 March 1907
Occupation:
Present address:
Other information:

1379520

2 Photos Please

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

6277
(Telephone No.)

CRS
Charles H. Stone
(Signature)
Executive Officer

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	---	---	7. SA	---	---	13. NS-Lehrerbund	---	---
2. Applications	---	---	8. OPG	---	---	14. Reichsaerztekammer	---	---
3. PK	---	---	9. RWA	---	---	15. Party Census	---	---
4. SS Officers	---	---	10. EWZ	---	---	16.	---	---
5. RUSHA	---	---	11. Kulturkammer	---	---	17.	---	---
6. Other SS Records	---	---	12. Volksgerichtshof	---	---	18.	---	---

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers File, Race and Settlement Files and Miscellaneous:

JOHNER, Kurt
Born: March 25, 1907 at Riedlingen/Donau
Occupation: Kriminalrat.

Attached are photocopies of the pertinent parts of our records concerning Johner.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2008

Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruedkwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Ein vandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

BEST AVAILABLE COPY

Exemplar
Kommando
Eing. 17.11.1943

Für den Behördengebrauch:

Befehlsblatt

Ausgabe A

des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt, Amt II, Berlin SW 11, Prinz-Albrecht-Straße 8. Ausgabe A (zweiseitiger Druck), Ausgabe B (einseitiger Druck). Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preußische Verlags- und Druckerei GmbH, Berlin.

Nummer 1

Berlin, den 9. Januar 1943

4. Jahrgang

Inhalt

— Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht. —

Sicherheitspolizei u. SD. RdErl. 18. 12. 42 Polizeiliche Maßnahmen gegen Pol. Angehörige. S. 1. — RdErl. 21. 12. 42 Behandlung zurückgeführter u. zurückgekehrter Fremdenlegionäre deutscher u. aust. Staatsangehörigkeit. S. 2. — RdErl. 23. 12. 42 Schriftverkehr. S. 3. — RdErl. 24. 12. 42 Auszeichnung mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. S. 3. — RdErl. 30. 12. 42 Errichtung

eines Zentralarchivs für Sich. Pol. u. SD. S. 3. — RdErl. 4. 1. 43 Devisenbewirtschaftung. Umwechslung von RM-Beträgen in Landeswährungen u. Reichskreditkassenscheine. S. 4

Verschiedenes. RdErl. 20. 12. 42 Wohnungsfürsorge. S. 4.

Personalmitteilungen. S. 5.

Sicherheitspolizei und SD

Polizeiliche Maßnahmen gegen Pol. Angehörige
RdErl. des RStfuchdPol. i. BMDL vom 18. 10. 1942
— S. II A 2 Nr. 89 VI/42-176 u. O-VaR PBG 4384/11 IV —
(veröffentl. MBl. IV. S. 2333).

I. (1) Wird gegen einen Pol. Angehörigen wegen Verdachts eines Verbrechens oder Vergehens ein polizeiliches Ermittlungsverfahren eingeleitet, so ist die vorgesetzte Dienststelle des Pol. Angehörigen unverzüglich zu unterrichten und über den Gang des Verfahrens auf dem laufenden zu halten.

(2) Von einer Unterrichtung der vorgesetzten Dienststelle des Pol. Angehörigen kann Abstand genommen werden, wenn besondere Umstände des Ermittlungsverfahrens es erfordern. In diesem Falle ist der Sachverhalt unverzüglich dem Hauptamt der Pol., das der ermittelnden Dienststelle vorgesetzt ist, zu melden. Dieses hat das andere Hauptamt in geeigneter Form zu unterrichten, sofern der Pol. Angehörige dessen Dienstbereich angehört.

II. (1) Die Vorladung eines Pol. Angehörigen zur Vernehmung als Zeuge, Sachverständiger oder Beschuldigter hat über die vorgesetzte Dienststelle des Pol. Angehörigen zu erfolgen.

(2) Bei Gefahr im Verzuge kann unmittelbare Ladung erfolgen. Die vorgesetzte Dienststelle ist alsdann unverzüglich zu unterrichten.

III. Die verantwortliche Vernehmung eines Pol. Angehörigen im Führerrang wegen Verdachts eines Verbrechens oder Vergehens ist von einem Pol. Angehörigen durchzuführen, der zumindest den gleichen Dienstgrad wie der Beschuldigte hat. Steht ein im Dienstgrad gleichstehender Pol. Angehöriger nicht zur Verfügung, so kann die Vernehmung auch von einem Pol. Angehörigen im Führerrang, der einen geringeren Dienstgrad als der Beschuldigte hat, durchgeführt werden.

IV. (1) Beschlagnahmen und Durchsuchungen bei einem Pol. Angehörigen in einem Verfahren gegen ihn selbst oder gegen einen seiner Angehörigen, der in seinem Haushalt lebt, sind erst nach Benachrichtigung der vorgesetzten Dienststelle des Pol. Angehörigen vorzunehmen. Der vorgesetzten Dienststelle ist Gelegenheit zu geben, der Beschlagnahme oder Durchsuchung beizuwohnen.

(2) Bei Gefahr im Verzuge genügt die unverzügliche nachträgliche Benachrichtigung der vorgesetzten Dienststelle.

(3) Angehörige sind: der Ehegatte sowie alle Verwandten und Verschwägerten.

(4) Steht der Pol. Angehörige im Führerrang, so ist die Beschlagnahme oder Durchsuchung von einem im Führerrang stehenden Pol. Angehörigen zu leiten, es sei denn, daß Gefahr im Verzuge ist und ein im Führerrang stehender Pol. Angehöriger nicht sofort zur Verfügung steht.

V. Beschlagnahmen und Durchsuchungen in polizeilichen Dienstgebäuden bedürfen der Genehmigung des Dienststellenleiters. Bei Gefahr im Verzuge genügt seine unverzügliche nachträgliche Benachrichtigung.

VI. (1) Die Festnahme eines Pol. Angehörigen hat im Benehmen mit seiner vorgesetzten Dienststelle zu erfolgen. Bei Gefahr im Verzuge genügt unverzügliche nachträgliche Benachrichtigung.

(2) Die Festnahme eines Pol. Angehörigen im Führerrang hat durch einen Pol. Angehörigen zu erfolgen, der zumindest den gleichen Dienstgrad wie der Festzunehmende hat. Besteht Fluchtverdacht oder liegt Gefahr der Verdunklung oder des Mißbrauchs der Freiheit zu neuen strafbaren Handlungen vor und steht ein im Dienstgrad gleichstehender Pol. Angehöriger nicht sofort zur Verfügung, so kann die Festnahme auch durch einen Pol. Angehörigen im Führerrang

EGBA - 8 1229 / 16

RECHENUNGSABTEILUNG

CS COPY

EGBA-81229/11

in Hannover 4 Abten im Neubau, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, monatl. Miete 25 RM.

38. 07. 1913 wird 1 5-Zim-Neubauwohnung in Berlin, mit Bad u. Zentralheizg. Gartenanteil erwünscht, monatl. Miete bis 120 RM. Geboten

wird 3-Zim-Neubauwohnung in Zweifamilienhaus mit Bad, Speisekammer u. Nebengelass sowie Gartenanteil in Bayreuth, monatl. Miete 75 RM.

An Sicherheitspolizei u. SD.

-- Befehlsblatt 1913 S. 1

Personalmittelungen

EGBA - 8 1 2 2 9 / 1 6

Reichsicherheitshauptamt.

Ernannt zum Reg.u.Krim.Direktor: **Sturm** **Bannführer** Ob.Reg.u.Krim.Rat **Schraepel**;
zum Reg.Antw.: Pol.Ob.Insp. **Haas Hoppe**;
zum Pol.Ob.Inspektor: **Hesse** (RKPA) u. Pol. Insp. **Seerader**;
zum Pol.Inspektor (Act): die Pol.Insp. (Act2) **Viehofer**, **Lüders**, **Schrefeld**, **Hamel**, **Pachow**, **Giedow**, **Riek** u. **Hamann**.

Abgeordnet: **Sturm** **Obersturm** **Bannführer** **K. Ranke** (Reichsschule der Sich.Pol. in Prag) zur E.-Gr. B als Führer des S-Kdo. 7b.

Inspekteure, Befehlshaber u. Kommandeure der Sich.Pol. u. des SD.

Eingesetzt als Insp. in Posen: **Sturm** **Oberführer** Reg.u. Krim.Direktor **Danzog** (RSHA-IV);
als Insp. in Dresden: **Sturm** **Standartenführer** Reg.Direktor **Dr. Geselke** (bisher Insp. Posen);
als Insp. in Wiesbaden: **Sturm** **Standartenführer** **Soman** (bisher SD-LA. Hamburg);
als Kommandeur i. d. Gen. Bezirk **Shitomir**: **Sturm** **Bannführer** Reg.Rat **Dr. Ernst Kaubmann** (Leipzig);
als Kommandeur in Rennes: **Sturm** **Bannführer** Reg.Rat **Pulmer** (Zichenau-Schröttersburg).

Die Abordnung des **Sturm** **Bannführers** Reg.u.Krim.Rat **Dr. Ratzesberger** (Wien) ist unter Einbindung von seinen Dienstgeschäften als Kommandeur dSPudSD. i. d. Gen. Bezirk **Shitomir** aufgehoben worden.

Staatspolizei(leit)stellen.

Ernannt zum Polizeirat: Pol.Ob.Insp. **Quoß** (Prag);
zum Krim.Rat: die **Sturm** **Hauptsturm** **Bannführer** Krim.Komm. **Fischer** (Prag), **Hermannsen** (Kiel), **Schlüter** (Stettin), **Sturm** **Obersturm** **Bannführer** **Johner** (Stuttgart), die Krim.Komm. **Hübner** u. **Busch** (Innsbruck);
zum Pol.Inspektor (Act): Pol.Insp. (Act2) **Hachmeister** (Bremen);
zum Krim.Inspektor: die Krim.Ob.Sekretäre **Töpper** (Graz) u. **Clavien** (Brünn).

Versetzt: **Sturm** **Bannführer** Reg.Rat **Schulz** (RSHA) n. Zichenau/Schröttersburg als Leiter; die Pol.Räte **Lisson** (Oppeln) n. Prag u. **Müsceler** (Wilhelmshaven) n. Oppeln;
Krim.Rat **Aboldt** (Dortmund) n. Oppeln;
Sturm **Obersturm** **Bannführer** Krim.Komm. **Böhm** (Kdr. Warschau) n. Wien;
die Pol.Insp.Anw. **Korb** u. **Nagel** (Berlin) n. Karlsbad.

Abgeordnet: **Sturm** **Bannführer** Reg.Rat **Dr. Auingger** (Wien), zuletzt abgeordnet zur E.-Gr. B) nach Prag zur Dienstleistung beim Befh. Prag.

Kriminalpolizei(leit)stellen u. Krim.Abteilungen.

Ernannt zum Krim.Rat: Krim.Komm. **Freitag** (Köln);
zum Krim.Kommissar: Krim.Insp. **Frers** (Bremen);
zum Krim.Inspektor: die char Krim.Inspektoren **Schwann** (Leipzig), **Goericke** (Leipzig), **Hugo Müller** (Leipzig) u. Krim.Ob.Sekr. **Kraemer** (Waldshut).

Abgeordnet: Krim.Rat **Michael** (Krakau) z. Institut f. Naturwissenschaftl. Kriminalistik in Krakau als Abt.Leiter

Versetzt: **Sturm** **Hauptsturm** **Bannführer** Krim.Komm. **Dr. Absalon** (Mannheim) n. Breslau, **Sturm** **Obersturm** **Bannführer** Krim.Komm. **Wöger** (Thorn) n. Frankfurt/M. u. **Sturm** **Mann** Krim.Komm. **Horst** (Gem.Krim.Pol. Neumünster) n. Hamburg.

In den Ruhestand versetzt: Ob.Reg.u.Krim.Rat **Janka** (Wien) u. Krim.Komm. **Löblein** (M. Gladbach/Rheydt).

Im Wehrdienst oder im auswärtigen Einsatz.

Ernannt zum Krim.Kommissar: Hilfs-Krim.Komm. **Wensch** (Stapost. Leipzig);
zum Krim.Ob.Sekretär: Krim.Sekr. **Windhorst** (KPLSt. Düsseldorf);
zum apl. Krim.Assistenten: Krim.Ass.Anw.i.V. **Karl Hönigschnabel** (Stapoleitst. Königsberg).

-- Befehlsblatt 1913 S. 5.

BEST AVAILABLE COPY

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	N. amtl.	Eintritt in die SS: 1.7.33 110 877		Dienststellung	von	bis	N. amtl.
U' Stuf.	0.11.38	F. d. Reichssich. Dienst	1.4.33			Eintritt in die Partei: 1.11.30 356 428					
O' Stuf.	2.11.40					25.3.07					
Hpt' Stuf.	30.1.45					Kurt Johner					
Stubaf.						Größe: 176 Geburtsort: Riedlinger D.					
O' Stubaf.						Anschrift und Telephon:					
Staf.											
Oberf.						SS-Z.A. 152 534	Jalleuchter				
Brif.						Winkelträger *	SA-Sportabzeichen				
Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia				
O' Gruf.						Blutorden	Reiterabzeichen				
						Gold. H. J. Abzeichen	Fahrabzeichen				
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen				
						Gauehrenzeichen	D. L. R. G.				
						Totenkopfring	SS-Leistungsabzeichen				
						Ehrendegen					

SS- und Zivilstrafen:	Familienstand: <i>verh.</i> 3.9.35		Beruf: <i>erlernt</i> <i>Verw.-Beamtenlaufbahn</i> <i>jetzt</i> <i>Kriminalkommissar</i>		Parteilätigkeit:
	Ehefrau: <i>Madwig Furst</i> 21.7.10 <i>Stuttgart</i> <i>Mädchenname</i> <i>Geburtsort und -ort</i>		Arbeitgeber: <i>Gestapo</i>		
	Partei genossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule <i>4 Kl.</i> <i>Höhere Schule</i> <i>u II</i> Fach- od. Gew.-Schule <i>Technikum</i> Handelsschule <i>Hochschule</i> Fachrichtung:		
	Religion: <i>(kath.) gottgl.</i> <i>K.A. 15.11.42</i> <i>Eheg. 7.37 gg!</i>		Sprachen:		
Kinder: <i>m.</i> <i>w.</i> 1. 8.9.38 4. 1.2.35 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.		Führerschein:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):	
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis: <i>Lebensbo:</i>			

Veränderungsmeldung

Meldende Einheit:

Ausgang

Eingang

1. Name und Vorname

Dienstgrad

44-Nummer

(bei Kindern
Geburtsdatum eintragen)

Julius Hub

1. Stab

110374

2. Familienstand, Geburten, Sterbefälle:

ledig

verlobt, verheiratet

verwitwet, geschieden

am mit

Grund:

Kind(er) geboren
gestorben

am *2.9.38* männlich, weiblich, unehelich

jezt Kinder insgesamt: *1*

Vorname des Kindes:

(bei Geburt und Tod angeben)

3. Religiöses Bekenntnis:

katholisch, evangelisch, gottgläubig, sonst

4. Beruf: erlernt:

jezt:

ist:

- a) selbständig, d. h. besitzt eigenes Geschäft
- b) im privaten Dienst, d. h. beschäftigt bei Industrie usw.
- c) im öffentlichen Dienst, d. h. beschäftigt b. Behörde, Staat usw.
- d) im Parteidienst

5. Wohnungswechsel:

Hellpark Altenbergsstr. 30

(Nur neue Wohnanschrift eintragen)

6. Sonstige Veränderungen und Meldungen:

(Namensänderung, Einbürgerung, Auslandsurlaub, Aufnahme in die NSDAP, Einkommen, Führerschein, Zivilstrafen, Rettungsgelohn, pers. Erpachen usw.)

Dieser Vordruck ist nur bei „Familienstandsänderungen“ Verwendung findet sowie unter „Sonstige Veränderungen“ beispielsweise angeführten Änderungen!

SSVK 9

Zum Umlauf
bei folgenden Stellen:

- | | |
|---------|---------|
| 1. | 3. |
| 2. | 4. |

Blatt 2

BEST AVAILABLE COPY

Fragebogen

zur Erlangung der Verlobungsgenehmigung
(von Frauen jüngeremäß ausfüllen)

14

Name (lesterlich schreiben): Fohner, Alois, Frau, Albin
 in SS seit 1. Juli 1933 Dienstgrad: FR = Mann SS-Einheit: 1. J. G. D. I
 in SA von - bis - in HJ von - bis -
 Mitgliedsnummer in Partei: 356428 in SS: 110877
 geb. am 25. März 1907 zu Riedlingen n. V. Kreis: Riedlingen
 Land: Württemberg jetzt Alter: 28 Jahre Glaubensbet.: Kath.
 jetziger Wohnort: Stuttgart - S Wohnung: Altensteigstr. 30 I
 Beruf und Berufsstellung: Polizei - Obersperrmeister
 (jetzt: Kriminal-Oberinspektor)
 Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine, z. B.:

Führerschein, Sportabzeichen: o

Sportabzeichnungen: o

Ehrenamtl. Tätigkeit: o

Dienst im alten Heer: Truppe o von - bis -

Reichswehr o von - bis -

Schutzpolizei o von - bis -

Letzter Dienstgrad -

Frontkämpfer - bis - verwundet -

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: o

Welcher Konfession ist der Antragsteller? Katholisch die zukünftige Braut? Katholisch
(Als Konfession wird auch außer dem Christentum jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesetzt)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - Nein -

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? Katholisch

Lebenslauf:

Ich bin der Sohn des verstorbenen Verwaltungsrats
Albin Fohner in Riedlingen im Kreis Württemberg. Von
1928 bis 1933 habe ich die Volksschule
und das Progymnasium in Riedlingen.

Seitrand

RECEIVED
1933
MAY 10 11 11 AM
1933

Der Abgang der mittleren Polizeistufe hat sich
in den mittl. Jahren nicht verändert.
Vorgänger bin. Im Jahre 1921 habe ich meine
Dienstjahre ab und wurde zum ersten bin
Herrn Ludwig, Herr bin Polizeipolizei
Dienstpost unklar, vorerst. Im Juni 1921
wurde ich zum Polizei- Oberpost bin Polizei-
Polizei bin Dienstpost vorerst. Der nach
1921 Revolution mit der Abgang der Polizeistufe
Herrn bin Polizeipolizei bin Herr bin
Dienst. Im Juli 1922 bin ich bin Dienst. Poli-
zei bin Dienstpost als Polizeistufe der
Dienst bin Dienstpost bin.

Seite 8

Nr. 1. Name des vaterl. Vaters: *Fischer* Vorname: *Alfred*
Beruf: *Lehrer* Des. Alter: *-* Sterbealter: *57 Jahre*
Todesursache: *Herz-Kreislauferkrankung*
Überstandene Krankheiten: *Herz-Kreislauferkrankung*

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: *Fischer* Vorname: *Marie*
Des. Alter: *58 Jahre* Sterbealter: *-*
Todesursache: *-*
Überstandene Krankheiten: *Wundenheilung*

Nr. 3. Großvater väterl. Name: *Fischer* Vorname: *Adolf*
Beruf: *Lehrer* Des. Alter: *-* Sterbealter: *69 Jahre*
Todesursache: *Herz-Kreislauferkrankung*
Überstandene Krankheiten: *Herz-Kreislauferkrankung*

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: *Nippstein* Vorname: *Pauline*
Des. Alter: *-* Sterbealter: *63 Jahre*
Todesursache: *Herz-Kreislauferkrankung*
Überstandene Krankheiten: *Herz-Kreislauferkrankung*

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: *Fischer* Vorname: *Adolf*
Beruf: *Lehrer* Des. Alter: *-* Sterbealter: *59 Jahre*
Todesursache: *Herz-Kreislauferkrankung*
Überstandene Krankheiten: *Herz-Kreislauferkrankung*

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: *Frey* Vorname: *Pauline*
Des. Alter: *-* Sterbealter: *58 Jahre*
Todesursache: *Herz-Kreislauferkrankung*
Überstandene Krankheiten: *Herz-Kreislauferkrankung*

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

Stuttgart
(Ort)

den *17. Oktober* 1935
(Datum)

Fischer
(Unterschrift)

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 8 1229 / 16
CS COPY

Seite 10

Der Reichsführer SS
Der Chef des Rasse- und
Siedlungs-Hauptamtes
Sip. IIIe V.B.Nr. 27 023
=====

Berlin SW 68, den 24. Februar... 1936.
Hedemannstr. 23/24

Ag/Bo

Betr.: Verlobungs- und Heiratsgesuch

Bezug: Diesseitiges Schreiben vom 9.8.35.

An den
SS-Mann Kurt Zohner

S t u t t g a r t

Altenbeufstr. 30 1

Die Ihnen am 9.8.35... zugesandten Papiere zur Erlangung der
Verlobungs- und Heiratsgenehmigung sind bis heute hier nicht einge-
gangen.

Sie erhalten nunmehr Befehl, die erhaltenen Vordrucke vollständig
ausgefüllt bis zum 5. 3. 1936

beim Sippenamt im R.u.S.-Hauptamt in Vorlage zu bringen, oder bis
zum gleichen Tage zu melden, aus welchem Grunde die Einsendung
nicht erfolgen kann.

Ferner sind untenstehende Fragen bis zum gleichen Termin zu be-
antworten.

Bei nicht termingerechter Ausführung dieses Befehls werden Sie wegen
Ungehorsams gegen einen Befehl in SS-Dienstangelegenheiten gemäß
D.B.O. dem Reichsführer SS zur Bestrafung gemeldet.

Der Chef des Sippenamtes
i.A.

SS-Obersturmbannführer

1. Eintritt in die SS *1. Juli 1933*

2. Verlobt seit: *15. Juli 1934*

3. Verheiratet seit: *31. Aug. 1935*

4. Halten Sie Ihr damaliges Verlobungs-

----- Heirats-
Gesuch aufrecht? *ja*

BEST AVAILABLE COPY

Kurt Zohner
(Unterschrift)

Dienstgrad: *SS - Mann*

SS Nr. *110 877*

Einheit: *Romanistik für SD - Einfl.
Halle Am Markt, Polit. Konzept.
Polizeimeister Stuttgart*

27023

Stuttgart, am 5. August 1935.

An den
Reichsführer SS
Rasse- und Siedlungshauptamt
Berlin W. 35

Tipplitz - Ufer 78

Abge- u. O. u. g. v. M.				
Nr. - 7 VIII 1935				

2

Der Unterzeichnete bittet um Übersendung der Vordrucke zu einem ~~XXX-XXXXXX~~-Heirats-Gesuch und teilt nachstehende 6 Postanschriften mit:

1. Karl Johner, Stuttgart, Bergstr. 5 III
 Vor- u. Zuname, Wohnort, Straße u. Hausnummer
SS Mann 110 877, Sturm 1 z. b. V. X 25.3.1907

 Dienstgrad, SS Nr., SS-Einheit, Geburtsdatum

2. Untersturmführer Reiser, Stuttgart, Dorotheenstr. 2/4
 (Name und genau Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführer)).

3. Hedwig Fürst, Stuttgart, -M, Schwabstr. 84 I
 (Name und genau Anschrift der zukünftigen Braut).

4. Dr. Frida Sauter, Stuttgart, Schloßstr. 75
 (Name und genau Anschrift des Arztes, von dem sich die Braut untersuchen lassen will),

5. a). Karl Rothenhöfer, Stgt., -Heslach, Gebelsbergstr. 34

b). Hermann Schneider, Stuttgart, Mittelstr. 3
 (Name und genau Anschrift von 2 Bürgen für die Braut).

6. Erfolgt kirchliche Trauung ? .. Ja

7. Nach welcher Konfession ? .. Kath.

RECEIVED
SEP 1 1935

8. Welcher Konfession ist der Antragsteller ? .. Kath. die Braut? .. adventistisch
 (Diese Konfession wird auch außer den herkömmlichen jedes andere gott-
 liche Bekenntnis angesehen)

1.5.10	Postausgang:
	a. <u>110 877</u>
3.8.11	
	V. 20a <u>W.</u>

Karl Johner

 (Unterschrift)
 SS- Mann Sturm 1 z. B. V. X
 Dienstgrad, Einheit

(Deutsch schreiben, möglichst Schreibmaschine benutzen)
 Zur vollständigen Anschrift gehören: Name, Wohnort, Postanstalt, Straße und Hausnummer.